

Viele neue Interessenten am bewegten Team-Sport

Agility-Hundesportzentrum Rhein-Neckar bietet ab Juni neue Kurse für Parcours-Absolventen

Auf dem Übungsgelände am Mörscher Weg hat ein neuer Anfänger-Kurs in der Hundesportart Agility begonnen. Das Agility Hundesportzentrum Rhein-Neckar in Hockenheim konnte 15 neue, interessierte Teams begrüßen, die sich mit Feuereifer und Spaß daran machten, den Übungsplatz mit seinen vielseitigen Hindernissen und Sprüngen zu erkunden.

Unter der sachkundigen Anleitung der erfahrenen Trainer werden Hund und Hundeführer in den nächsten Wochen Schritt für Schritt an die schwierige Aufgabe herangeführt, einen abgesteckten Parcours mit äußerster Konzentration in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei zu absolvieren.

Zu Beginn kommt es mehr darauf an, dass der Hund das nötige Interesse und die erforderliche Sicherheit entwickelt und der Hundeführer lernt, seine Bewegungen in diesem „Irrgarten“ zu koordinieren und den Hund mit exakt angepasster Körpersprache und zeitgenauen Hörzeichen zum richtigen Hindernis führt.

Agility ist eine Hundesportart, die immer mehr Anhänger unter den Hundefreunden findet. Sie ist eine Team-Sportart (Hund und Hundeführer), bei der der Hund ohne Leine einen Hindernis-Parcours möglichst schnell und fehlerfrei durchlaufen soll und nur durch die Stimme oder Körpersignale seines Hundeführer geleitet wird.

Je nach Entwicklungsstand der beiden Protagonisten wird in verschiedenen Klassen mit wachsendem Schwierigkeitsgrad um Punkte gekämpft.

Die zu überwindenden Hindernisse sind Tunnel, Slalom, Reifen und Stangenhürden und die Kontaktzonengeräte Schrägwand, Steg und Wippe, bei denen die Hunde die



Verlangt blindes Verständnis zwischen Mensch und Tier: Agility. Bild: Privat

eingefärbten Kontaktzonen mit mindestens einer Pfote berührt haben müssen.

Die Reihenfolge der Hindernisse im Parcours variiert ständig. Sie ist abhängig vom jeweiligen Leistungsrichter, der den Parcours je nach Klasse und Schwierigkeitsgrad plant und bestimmt.

Agility bietet Hundehaltern und Vierbeinern die Möglichkeit, Bewegung und gemeinsame Beschäftigung mit kontinuierlichem Lernen optimal zu verbinden, gemeinsam zu wachsen und dazu noch Spaß zu haben.

Die Breitenwirkung im Agility zeigt sich dadurch, dass, wie zum Beispiel beim Agility Hundesportzentrum Rhein-Neckar in Hockenheim, Hundeführer im Alter von acht bis 66 Jahren mit Hunden aller Rassen an Training und Meisterschaftsläufen teilnehmen.

Wer also mit seinem Hund zusammen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sucht und bereits einmal die Gelegenheit hatte, ein perfektes Team durch den Parcours fliegen zu sehen, ist eingeladen, es selbst einmal auszuprobieren. Voraussetzung ist, dass der Hund über einen Grundgehorsam verfügt (Sitz, Platz, Bleib) und dass er mindestens zwölf Monate alt ist wegen der doch hohen körperlichen Belastung. Der Tierarzt gibt hier die entsprechenden Hinweise. Aber nicht nur Anfänger sollten sich angesprochen fühlen. Auch die Fortgeschrittenen, die vielleicht neue Trainingsimpulse brauchen, sind willkommen.

Neue Kurse für Anfänger beginnen am 13. Juni und für Fortgeschrittene am 19. Oktober, jeweils dienstags und donnerstags um 19 Uhr. Die genauen Zeiten sind aber auch unter www.agility-hundesport.de nachzulesen – oder einfach mal vorbeischaauen, um das Treiben aus nächster Nähe zu erleben.

Darüber hinaus werden auch zusätzliche Seminare für Turnierteams (A1 - A3), unter anderem mit dem bekannten Agility-Trainer Emiel Vervoort aus Belgien, angeboten, wöchentliches Bewegungs- und Spiel-Training für Oldies, Erziehungskurse und natürlich die wöchentliche Welpen-Ausbildungs-Spiel-Stunde jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr. Da darf auch jeder mal mit seinem Vierbeiner „vorbeischnuppern“. ral